



THE FRAGRANCE FOUNDATION

FRAGRANCE FOUNDATION  
DEUTSCHLAND E.V.  
UNTER DEN LINDEN 42, D-10117 BERLIN  
T +49 (0)30 20 61 68-22  
F +49 (0)30 20 61 68-722  
DUFTSTARS@FRAGRANCEFOUNDATION.DE  
WWW.FRAGRANCEFOUNDATION.DE

## DUFTSTARS 2020: DOMINIQUE ROPION ERHÄLT DEN PERSÖNLICHKEITSPREIS

Die Fragrance Foundation Deutschland würdigt das Lebenswerk des französischen Star-Parfümeurs mit dem Deutschen Parfumpreis DUFTSTARS.

**Berlin, 06. November 2020 – Dominique Ropion** ist einer der bedeutendsten Parfümeure der Welt. Wie kaum ein anderer prägt er mit seinen unverwechselbaren Kreationen seit Jahrzehnten die Weiterentwicklung der Duftbranche. Nun ehrt die Fragrance Foundation Deutschland den großen Franzosen mit dem Persönlichkeitspreis des Deutschen Parfumpreises DUFTSTARS. Ropion erhält die Auszeichnung am 10. November im Rahmen einer corona-konformen Online-Gala, bei der auch die Preise in allen weiteren Kategorien des bedeutendsten Awards der deutschen Kosmetikbranche vergeben werden. Die Preisverleihung kann am 10. November ab 18:00 Uhr live unter [www.duftstars.de](http://www.duftstars.de) verfolgt werden.

„Dominique Ropion gehört zu den zentralen Kreativen der internationalen Parfümbranche“, so **Thomas Rieder**, Präsident der Fragrance Foundation Deutschland. „Seine Duftkompositionen haben sich immer wieder als wahre Meilensteine erwiesen, die nicht selten die Entwicklung der Parfümeurskunst maßgeblich vorantreiben und das Publikum begeistern. Ropion ist ohne Zweifel einer der ganz Großen – und dabei als Mensch trotz seiner enormen Erfolge erfreulich bodenständig geblieben. Höchste Priorität hat dabei stets sein Metier, das er mit beeindruckender Perfektion beherrscht.“

„Dominique Ropion vereint in seiner Persönlichkeit und in seinem Schaffen die Kreativität und innovative Kraft eines Künstlers mit der technischen Genialität eines Ingenieurs und dem traditionsbewussten Können eines in sich selbst ruhenden Handwerkers. Für die Fragrance Foundation Deutschland ist es eine große Ehre, diesen bedeutenden und zugleich bescheidenen Star unter den besten Parfümeuren der Welt mit dem Persönlichkeitspreis des Deutschen Parfumpreises DUFTSTARS auszeichnen zu dürfen,“ so **Martin Ruppmann**, Geschäftsführer der Fragrance Foundation

### Dominique Ropion

Dominique Ropion gilt als Poet unter den Parfümeuren. Doch der Franzose ist weitaus mehr als ein verträumter Dichter der Düfte. In seiner Persönlichkeit



THE FRAGRANCE FOUNDATION

FRAGRANCE FOUNDATION  
DEUTSCHLAND E.V.  
UNTER DEN LINDEN 42, D-10117 BERLIN  
T +49 (0)30 20 61 68-22  
F +49 (0)30 20 61 68-722  
DUFTSTARS@FRAGRANCEFOUNDATION.DE  
WWW.FRAGRANCEFOUNDATION.DE

manifestiert sich die moderne Parfümeurskunst als ein interdisziplinäres Abenteuer. Bei seiner Arbeit ist die Imaginationskraft des Künstlers ebenso gefragt wie der Mut des Entdeckers. Die epikureische Lust am Schönen und die intellektuelle Herausforderung wissenschaftlicher Experimente sowie die ernsthafte Freude an der konkreten Umsetzung im Labor gehören bei Ropion untrennbar zusammen. Dabei ist er alles andere als ein genialischer Einzelkämpfer: Der Star-Parfümeur, tätig bei IFF, steht mit beiden Beinen im Leben. Er liebt die Teamarbeit und setzt bei vielen seiner Projekte auf den kongenialen Austausch mit kompetenten und begeisterungsfähigen Partnern.

Seit seinem ersten großen Erfolg mit dem Duft „Ysatis“, den er 1984 für Givenchy schuf, genießt Ropion den Ruf eines unkonventionellen und doch verlässlichen Innovators und Experimentators, der es immer wieder versteht, durch facettenreiche Kreationen auf technisch höchstem Niveau zu überraschen. Mit Düften wie „Amarige“ (Givenchy), „Flowerbomb“ (Viktor & Rolf) oder „La Vie Est Belle“ (Lancôme) ist es ihm gelungen, die Parfum-Branche der vergangenen Jahrzehnte bis heute maßgeblich zu prägen.

Der 1955 geborene Pariser kam schon als Kind intensiv mit der Welt der Düfte in Berührung. Kein Wunder, denn sowohl seine Mutter als auch sein Großvater arbeiteten in der nahe der französischen Kapitale gelegenen Stadt Argenteuil bei dem legendären Dufthersteller Roure-Bertrand Fils. Als Schüler besserte er dort während der Sommerferien sein Taschengeld auf. Nach dem Abitur entschied er sich für ein Physikstudium und wollte eigentlich Ingenieur werden. Schließlich begann er doch noch eine dreijährige Ausbildung bei Roure, u.a. im provenzalischen Grasse, der Weltdufthauptstadt. Anschließend kehrte er als Junior-Parfümeur nach Argenteuil zurück.

Gleich mit seinen erste Projekten stellte sich der Erfolg ein. Dominique Ropion entwickelte Düfte, aber auch Haarspray, Shampoo und sogar einen WC-Reiniger auf der Basis eines bekannten Damenduftes. 1984 kam schließlich der Durchbruch: Für Givenchy kreierte er „Ysatis“, ein fruchtig-florales Parfum, das schon bald den Rang eines Klassikers erreichte. Ebenfalls im Auftrag von Givenchy folgte 1991 die Kreation „Amarige“, die durch ihre ungewöhnliche Kombination aus floralen Herznoten mit fruchtigen Kopfnoten und einer Basis aus sanften Holztönen überzeugte. Während der 1990er Jahre begeisterte Ropion u.a. mit „Jungle Tigre“ (Kenzo), 2004 kam die Weiterentwicklung „Ysatis Iris“ hinzu und im gleichen Jahr schuf er gemeinsam mit Kollegen den enorm erfolgreichen Viktor & Rolf-Duft „Flowerbomb“.

Als ein herausragendes Beispiel für die außergewöhnlichen Ergebnisse seiner Gemeinschaftsprojekte gilt das 2010 bei Giorgio Armani erschienene Parfum „Acqua



THE FRAGRANCE FOUNDATION

FRAGRANCE FOUNDATION  
DEUTSCHLAND E.V.  
UNTER DEN LINDEN 42, D-10117 BERLIN  
T +49 (0)30 20 61 68-22  
F +49 (0)30 20 61 68-722  
DUFTSTARS@FRAGRANCEFOUNDATION.DE  
WWW.FRAGRANCEFOUNDATION.DE

di Gioia“, das in Zusammenarbeit mit seiner französischen Kollegin Anne Flipo und dem aus Vietnam stammenden Parfümeur Loc Dong entstand. Darüber hinaus sind Düfte wie „Lady Million“ (Paco Rabanne), „Portrait of a Lady“ (Frédéric Malle) oder „Armani Code Satin“ (Giorgio Armani) zu nennen – die Liste von Dominique Ropions Kreationen ist lang. Sie liest sich wie ein Almanach der zeitgenössischen Parfümeurskunst und wird weiterhin unermüdlich fortgeschrieben. Bis heute geht der ebenso brillante wie höchst produktive Forscher, Künstler, Ingenieur, Architekt und Schöpfer eines einzigartigen olfaktorischen Œuvres den schier unendlichen Möglichkeiten unterschiedlichster Rohstoffe auf den Grund und entwickelt aus den so gewonnen Erkenntnissen immer wieder aufs Neue überraschende, exzeptionelle Duftkonzepte, die begeistern.

### **Deutscher Parfumpreis DUFTSTARS 2020**

Der Deutsche Parfumpreis DUFTSTARS wird am 10. November 2020 zum 28. Mal verliehen. Ausgezeichnet werden dabei Düfte in sieben Hauptkategorien. Abgesehen vom Bereich „Klassiker“ stehen dabei die Neulancierungen des Jahres zur Wahl. Darüber hinaus gibt es Auszeichnungen in verschiedenen Sonderrubriken sowie Publikumspreise. Aufgrund der corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln fällt die ursprünglich in Düsseldorf geplante festliche Verleihung in diesem Jahr aus. Stattdessen werden die DUFTSTARS 2020 im Rahmen einer virtuellen Verleihung als Online-Gala gefeiert. Dabei erhalten die Preisträger ihre Trophäen live an ihren jeweiligen Aufenthaltsorten durch ausgewählte Preispaten.

### **Fragrance Foundation Deutschland e.V.**

Der Fragrance Foundation Deutschland gehören Hersteller und Lieferanten der Parfümbranche, Händler und Medien an. Gemeinsames Ziel ist es, das Parfum als kostbares Kulturgut zu pflegen, als luxuriöses Accessoire darzustellen und seine Faszination einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Idee, Parfums mit einer hochkarätigen Auszeichnung zu ehren, geht auf die amerikanische Fragrance Foundation zurück. Die DUFTSTARS werden seit 1993 auch in Deutschland verliehen.

#### **Kontakt Fragrance Foundation Deutschland:**

Martin Ruppmann  
Geschäftsführer  
Fragrance Foundation Deutschland  
Unter den Linden 42  
10117 Berlin  
Telefon: 030-206168-22  
E-Mail: info@fragrancefoundation.de

#### **Pressekontakt:**

Position Public Relations GmbH  
Eifelstraße 31  
50677 Köln  
Katharina Ernst  
Telefon: 0221-931 806-46  
Fax: 0221-331 807 4  
E-Mail: katharina.ernst@kick-media.de